

# Landesarbeitskreis Schulsozialarbeit in Schleswig-Holstein

Barbara Münz - Wiedemann, Johannesstr. 20, 24143 Kiel

Email: [barbara.muenz-wiedemann@gmx.de](mailto:barbara.muenz-wiedemann@gmx.de), Telefon: 0431-76980

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/486

An den Bildungsausschuss des  
Landtages Schleswig-Holstein

28. 11. 12

Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes  
Gesetzesentwurf der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und des SSW  
Drucksache 18/20

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Landesarbeitskreises Schulsozialarbeit (LAK) bedanke ich mich für die  
Möglichkeit der Anhörung.

Der LAK begrüßt diesen Vorschlag zu einer Gesetzesänderung.

Mit dieser geplanten Gesetzesänderung wird das Konzept der Gemeinschaftsschulen  
„des längeren gemeinsamen Lernens“ gestärkt.

Viele Untersuchungen bundesweit als auch landesweit haben ergeben, dass diese Schulform  
vielen Kinder/Jugendlichen einen höherwertigen Schulabschluss ermöglicht.  
Darüber hinaus erwerben junge Leute in dieser Schulform vielseitige Kompetenzen im  
personalen, sozialen und emotionalen Bereich, die für ihre berufliche Entwicklung sehr  
förderlich sind. So werden einerseits Bildungsbenachteiligungen abgebaut, andererseits  
Bildungschancen erhöht.

Allerdings erscheint es uns sinnvoll die äußere Differenzierung näher zu definieren.  
Die Schulen brauchen Sicherheit für ihre pädagogischen und strukturellen Konzepte.  
Immer wiederkehrende Diskussionen darüber kosten viel Zeit und Energie und tragen nicht  
selten zu großem Unfrieden bei. Davon müssen wir unbedingt weg kommen, um uns mit aller  
Kraft auf die Förderung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen konzentrieren zu  
können.

Mit freundliche Grüßen

Barbara Münz-Wiedemann